

Schutzgebiete an der Ilz

Die Gebiete mit urwüchsiger Natur und hoher Artenvielfalt gehören zu den europaweit schützenswerten Landschaften. Die Ilz, ihre Auen und auch die zum Teil steil einfallenden Hänge, gehören dazu. Neben dem reinen Artenschutz ist auch der Erhalt wichtiger Baudenkmäler Zweck solcher Unterschutzstellungen.

Die Ilz war lange Zeit die natürliche Grenze zwischen dem Königreich Bayern und dem Fürstbistum Passau. Zahlreiche Wehrbauten wurden sowohl von den weltlichen als auch den kirchlichen Herrschern errichtet und sind noch heute zu sehen.

Hoch über der Mündung der Wolfsteiner Ohe thront das Schloss Fürsteneck, das der Pandurenoberst Trenck auf seinem alles vernichtenden Feldzug nicht bemerkte, und deshalb auch nicht zerstören konnte.



—